

Anregungen zur Vertiefung in den Kleingruppen

1. Wir lesen Jakobus 2,14-26
 - Was bewegt/erstaunt dich an diesem Text?
 - Was verstehst du nicht?
 - Wo bist du herausgefordert?
2. Was bedeutet „Glaube ohne Werke ist tot“ ganz konkret für dich?
3. Wo fällt es dir leicht, deinen Glauben sichtbar zu leben – wo schwer?
4. Wie kann unsere Gemeinde helfen, dass Glaube praktisch wird?
5. Welche kleinen „Werke der Liebe“ könnten in deinem Alltag eine grosse Wirkung haben?

Fromme Worte reichen nicht aus.

Gott ist bei dir
Fürchte dich nicht
Ich verlasse dich nicht
Ich gebe dir Frieden
Ich liebe dich mit ewiger Liebe
Ich habe gute Gedanken über dich
Ich bin dein Hirte
Meine Gnade genügt dir
Ich trage dich
Ich heile dich
Ich schenke dir Hoffnung
Ich mache alles neu
Du bist geliebt
Ich höre dein Gebet

Bei Fragen oder Anregungen: Jochen Volker – 078 202 31 36

Ich bin in der Regel am Dienstag von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr im Büro und gerne zum Gespräch bereit – auch sonst nach Absprache.

Mitteilungen (Für Ansagen bitte frühzeitig melden)

Di.	21.	18:00	Deutschkurs
Mi.	22.	12:00	Vivana Mittagstisch mit Rennbahn Event
Fr.	24.	19:00	Youth mit Rennbahn Event
Sa.	25.	17:00	18+ Rennbahn Event mit Spagetti-essen
So.	26.	10:00	Talk-Gottesdienst mit Rainer Sterz Nach dem GD Rennbahn Event und Mittagessen für die ganze Familie



Vivakirche Grüningen



Predigten anhören: www.vivakirche-grueningen.ch

19. Oktober 2025

Jakobus 2,14-26

¹⁴ Liebe Brüder, was nützt es, wenn jemand von seinem Glauben spricht, aber nicht entsprechend handelt? Ein solcher Glaube kann niemanden retten. ¹⁵ Angenommen, jemand sieht einen Bruder oder eine Schwester um Nahrung oder Kleidung bitten ¹⁶ und sagt: »Lass es dir gut gehen, Gott segne dich, halte dich warm und iss dich satt«, ohne ihnen zu essen oder etwas anzuziehen zu geben. Was nützt ihnen das? ¹⁷ Es reicht nicht, nur Glauben zu haben. Ein Glaube, der nicht zu guten Taten führt, ist kein Glaube – er ist tot und wertlos. ¹⁸ Nun könnte jemand sagen: »Manche Menschen haben Glauben; andere vollbringen gute Taten.« Dem antworte ich: »Ich kann deinen Glauben nicht sehen, wenn du keine guten Taten vollbringst; aber ich kann dir durch mein Handeln meinen Glauben zeigen.« ¹⁹ Du glaubst, dass es nur einen Gott gibt? Da hast du recht! Das glauben auch die Dämonen, und sie zittern vor Angst! ²⁰ Aber trotzdem bist du ein Dummkopf! Wann wirst du einsehen, dass ein Glaube, der nicht zu guten Taten führt, wertlos ist? ²¹ Weißt du nicht mehr, dass unser Stammvater Abraham vor Gott gerecht gesprochen wurde, weil er seinen Sohn Isaak auf den Altar legte? ²² Wie du siehst, vertraute er Gott so sehr, dass er bereit war, alles zu tun, was Gott von ihm verlangte. Sein Glaube wurde durch sein Handeln vollendet. ²³ So geschah genau das, was die Schrift sagt: »Abraham glaubte Gott, und Gott erklärte ihn für gerecht.« Er wurde sogar »Freund Gottes« genannt. ²⁴ Ihr seht also, dass ein Mensch nur dann, wenn er auch handelt, vor Gott gerecht gesprochen wird und nicht allein aufgrund seines Glaubens. ²⁵ Auch die Hure Rahab wurde durch ihr Handeln vor Gott gerecht gesprochen, als sie die Kundschafter versteckte und sie auf einem anderen Weg in Sicherheit brachte. ²⁶ So wie der Körper ohne Geist tot ist, so ist auch der Glaube tot ohne gute Taten.

Fromme Worte reichen nicht aus.

Glaube, doch nichts verändert sich

Glaube zeigt sich in Taten der Liebe

Glaube und Werke gehören zusammen

Beispiele: Abraham & Rahab

Lebendiger Glaube bewegt